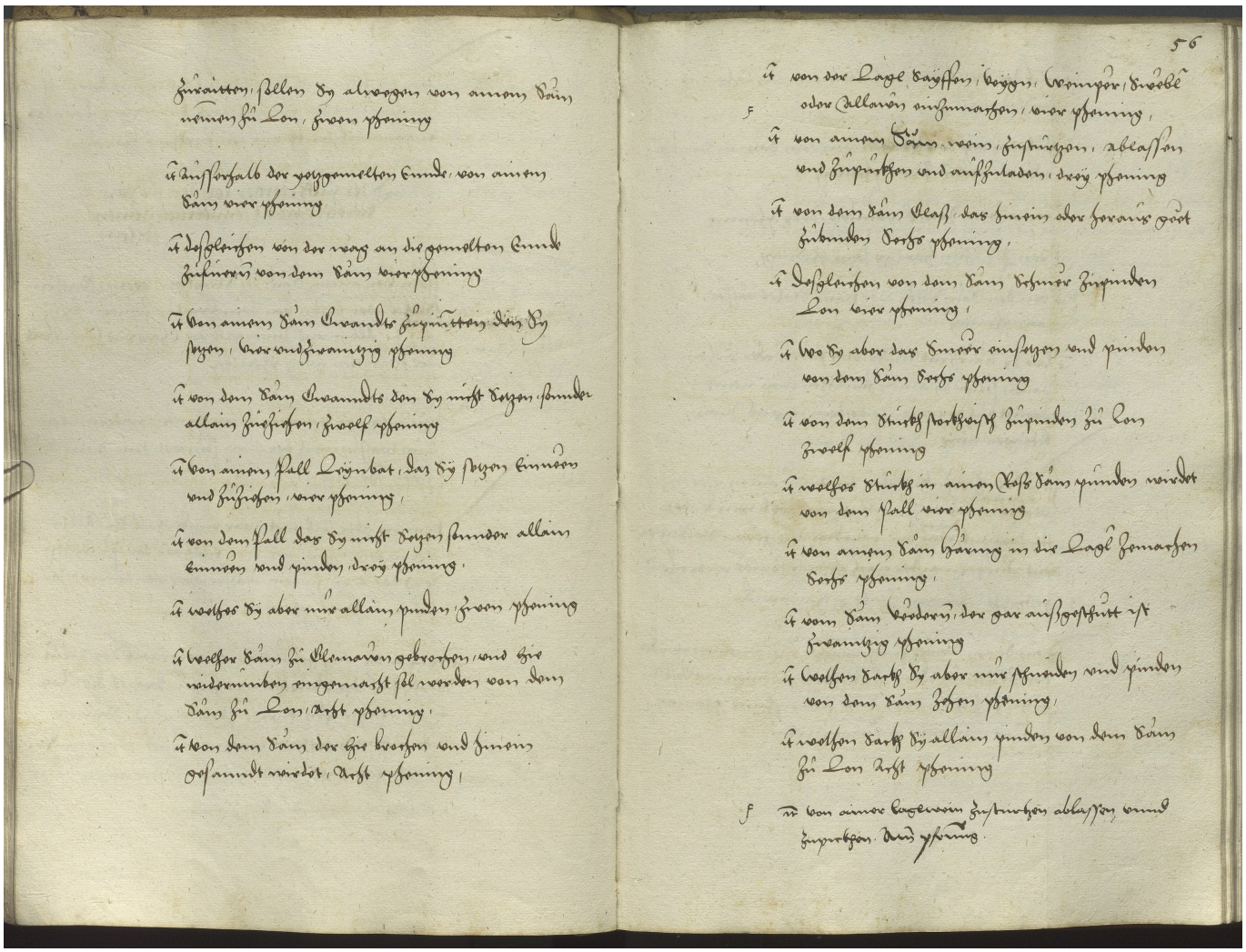
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Hüraitter, selen dy abtragen von einem Dam
nemen hü Lon, zwen pfening

it Dauspfgalb der gemelten Eunde, von einem
Dam vier pfening

it desgleichen von der wag an die gemelten Eunde
hüfuren von dem Dam vier pfening

it Von einem Dam Gwandts hüfüttern, dey dy
seyen, vier vnd zwanzig pfening

it von dem Dam Gwandts den dy nicht seyen, sunder
allain hüfüchen, zwelf pfening

it Von einem Stall Leyn bat, das dy seyen einnen
vnd hüfüchen, vier pfening

it von dem Stall das dy nicht seyen sunder allain
einnen vnd pinden, drey pfening

it welches dy aber nur allain pinden, zwen pfening

it welcher Dam hü Gemaden gebrochen, vnd hie
widerumben eingemacht sel werden von dem
Dam hü Lon, acht pfening

it Von dem Dam der hie brechen vnd hinein
gesamnt wirdet, acht pfening

it von der Lagl daussen, beyen, Weinpor, Drebe
F oder Allaren einhmachen, vier pfening

it von einem Dam wein, hüpuchen, abclassen
vnd hüpuchen vnd auffladen, drey pfening

it von dem Dam Glas, das hinein oder heraus gut
hübinden, sechs pfening

it desgleichen von dem Dam Schuer hüpinden
Lon vier pfening

it Wo dy aber das Schuer einsetzen vnd pinden
von dem Dam sechs pfening

it von dem Stuck stockhoys hüpinden hü Lon
zwelf pfening

it welches Stuck in einen Kasten Dam pinden wirdet
von dem Stall vier pfening

it von einem Dam Hawing in die Lagl gemachen
sechs pfening

it vom Dam Wedern, der gar aussgeschütt ist
zwanzig pfening

it welchen Datz dy aber nur schuden vnd pinden
von dem Dam zehen pfening

it welchen Datz dy allain pinden von dem Dam
hü Lon acht pfening

F it von einer Lagl wein hüpuchen abclassen vnd
hüpuchen drey pfening